

**Einladung zum 2. Eduard-Perings-Symposium
am 07.04.11, 16.00 – 19.00 Uhr im Plenarsaal des
Instituts Arbeit und Technik, Munscheidstraße 14, 45886 Gelsenkirchen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wer nach der Zukunft der Arbeit fragt, bekommt oftmals verwirrende Antworten. Auf der einen Seite suchen zahllose Jugendliche und viele Langzeitarbeitslose nach neuen Perspektiven, auf der anderen Seite sehen sich mehr und mehr Branchen und Betriebe mit einem akuten Personalmangel konfrontiert.

Das 2. Eduard-Perings-Symposium will in dieser unübersichtlichen Situation nach verlässlichen Zukunftsorientierungen suchen. Wo liegen wichtige Wachstumsbranchen? Wie können Bildungsbenachteiligte besser befähigt werden? Können Arbeitsplätze gleichzeitig attraktiver und produktiver gestaltet werden?

Im Februar 2010 fand am IAT das erste Eduard-Perings-Symposium (EPS) statt. Es setzte sich mit der Zukunft des Ruhrgebiets auseinander und stieß auf große Resonanz. „Zukunft der Arbeit“ – die inhaltliche Schwerpunktsetzung des 2. EPS – geht auf eine Abstimmung im Internet zurück. Die Teilnehmer des 1. EPS wurden gefragt, auf welche Fragestellung das 2. Symposium fokussieren sollte; die große Mehrheit votierte für dieses Thema.

PD Dr. Josef Hilbert
Geschäftsführender Direktor
Direktor des
Forschungsschwerpunktes
Gesundheitswirtschaft und
Lebensqualität
Privatdozent an der
Medizinischen Fakultät
der Ruhr-Universität Bochum

Munscheidstraße 14
45886 Gelsenkirchen

Telefon +49 209 | 1707-120
Telefax +49 209 | 1707-140
E-Mail hilbert@iat.eu
Web www.iat.eu

Univ.-Prof. Dr. Franz Lehner
Geschäftsführender Direktor

Professor für angewandte
Sozialwissenschaft an der
Ruhr-Universität

Munscheidstraße 14
45886 Gelsenkirchen

Telefon +49 209 | 1707-113
Telefax +49 209 | 1707-140
E-Mail lehner@iat.eu
Web www.iat.eu

Zentrale wissenschaftliche
Einrichtung der Fachhochschule
Gelsenkirchen in Kooperation
mit der Ruhr-Universität Bochum



Prof. Dr. Eduard Perings hat als Mediziner und als Prorektor für Forschung der Ruhr-Universität Bochum die Entwicklung der Wissenschafts- und Gesundheitslandschaft Ruhrgebiet mitgeprägt. Nach seiner Emeritierung stand er dem IAT mit Rat und Initiative zur Seite.

Hiermit möchten wir Sie ganz herzlich zum 07. April nach Gelsenkirchen in das IAT einladen. Eine Anfahrtsskizze finden Sie unter http://www.iat.eu/index.php?article_id=9&clang=0

In der Anlage finden Sie das Programm sowie ein Rückmelde-Fax. Dürfen wir Sie bitten, uns zeitnah mitzuteilen, ob wir Sie am 07. April in Gelsenkirchen begrüßen können?

Im Anschluss an das Symposium würden wir Sie gern zu einem kleinen Imbiss einladen.

Mit freundlichen Grüßen



PD. Dr. Josef Hilbert



Prof. Dr. Franz Lehner

Anlage